



Landeshauptstadt Kiel

Kinderbeteiligung – Auswertung der Schulwegtagebücher Grundschule Schilksee

Bericht

Auftraggeber:

Landeshauptstadt Kiel
Tiefbauamt, Abt. Verkehr
Fleethörn 9-17, Rathaus
24103 Kiel

Auftragnehmer:

GEK**a**PLAN, Stadt- und Regionalplanung
Liebensteiner Straße 36
28205 Bremen
fon: 0421 – 44 64 57
mail: info@gekaplan.net
web: www.gekaplan.net

Bearbeitung:

Angelika Schlansky
Isabel Fernandes
Bremen, den 1. Februar 2023

Inhaltsverzeichnis

1	Vorbemerkung	4
2	Untersuchungsgebiet	4
3	Kinderbefragung.....	5
3.1	Methodik.....	5
3.2	Teilnehmende Klassen	5
3.3	Auswertung.....	6
4	Ergebnisse.....	7
4.1	Wegehäufigkeiten	7
4.2	Gefährliche und unangenehme Orte	10
4.3	Beliebte Orte	11
4.4	Mobilitätsverhalten und Begleitung auf dem Schulweg	13
4.5	Mobilitätsverhalten in der Freizeit	14
4.6	Rückblick auf die Woche – Aufenthalt in der Freizeit.....	16
4.7	Was am Stadtteil besonders toll ist	18
4.8	„Gehst du gerne zu Fuß?“	19
5	Schlusswort.....	22
6	Anhang.....	23
6.1	weitere Tabellen	23
6.1.1	Schul- und Freizeitwege, alphabetisch geordnet	23
6.1.2	Gefährliche Orte, alphabetisch geordnet und kategorisiert	27
6.1.3	Beliebte Orte, alphabetisch geordnet und kategorisiert	31
6.2	Karten.....	40
	Abbildungsverzeichnis:.....	42
	Tabellenverzeichnis:	42

1 Vorbemerkung

Im Herbst 2022 wurde im Rahmen der Kinderbeteiligung eine Befragung von Dritt- und Viertklässlern in der Grundschule Schilksee durchgeführt.

In diesem Bericht werden die Ergebnisse der Befragungen aus den Schulwegtagebüchern 2022 der Grundschule Schilksee vorgestellt und die Auswertung detailliert dokumentiert.

Das Untersuchungsdesign wurde bereits in den Jahren 2011 / 2012 und 2016/2017 für die Erstellung des Fußwegeachsen- und Kinderwegekonzeptes entwickelt und wird seitdem im Wesentliche in dieser Art fortgeschrieben.

2 Untersuchungsgebiet

Der Ortsbeiratsbezirk Schilksee liegt am Nordwestrand der Stadt Kiel.

Die Grundschule Schilksee liegt am südwestlichen Ende des Siedlungsbereiches des Stadtteils Schilksee. Das Schulgelände wird umschlossen von der Schilkseer Straße im Westen der höhergelegenen, stark befahrenen Fördestraße im Osten. Die Schule ist von drei Seiten aus zu erreichen: Durch die Unterführung Fördestraße („Tunnel“) über die Graf-Luckner-Straße, über den Weg von der Sporthalle am Funkstellenweg und über einen Weg von der Schilkseer Straße aus.

Abbildung 1: Lage der Schule



Kartengrundlage: Amt für Bauordnung, Vermessung und Geoinformation – LvermGeo SH, 2022

3 Kinderbefragung

3.1 Methodik

Um die Wege herauszufinden, die Kinder auf dem Weg zur Schule und in ihrer Freizeit nutzen, wurde im Jahr 2011 im Rahmen der Kinderbeteiligung ein Wegetagebuch für Kinder entwickelt.

Die Wegetagebücher enthalten Fragebögen zu den Schul- und Freizeitwegen und entsprechende Karten dazu, auf denen die besonderen Orte mittels Klebepunkten und die zurückgelegten Wege mittels verschiedener Farben markiert werden können.

Im Wegetagebuch wird auch abgefragt, ob die Kinder in Begleitung zur Schule kommen und auf welche Art sie mobil sind; letzteres wird auch für die Freizeit erfragt.

In dem aktuellen Wegetagebuch wurden die Kinder auch gefragt, ob sie ihre Freizeit im eigenen Stadtteil verbracht haben, wo sie sich in der Woche am liebsten aufgehalten haben und was sie an ihrem Stadtteil besonders schätzen. Ganz am Schluss wurden sie gefragt, ob sie gerne zu Fuß gehen.

3.2 Teilnehmende Klassen

Die Schulwegtagebücher wurden im Herbst 2022 von zwei 3. Klassen und einer 4. Klasse an der Grundschule Schilksee ausgefüllt. Es wurden 48 Schulwegtagebücher zur Auswertung eingereicht. Die Verteilung auf die Klassen ist in folgender Tabelle dargestellt.

Tabelle 1: Teilnehmende Klassen und eingereichte Schulwegtagebücher

Klassen	Anzahl Schülerinnen und Schüler	Anzahl eingereicher Schulwegtagebücher
Klasse 3a	13	10
Klasse 3b	18	17
Klasse 4a	26	21
gesamt	57	48

Datenquelle: Auskunft bei Grundschule Schilksee am 23-1-2023

Insgesamt werden in der Grundschule Schilksee 146 Kinder unterrichtet.¹ Ein Drittel der Kinder an dieser Schule hat an der Befragung teilgenommen.

¹ Stand: 23.1.2023, Auskunft Grundschule Schilksee

3.3 Auswertung

Allgemeines

Die Auswertung wurde anonymisiert und zusammengefasst erstellt. Ein Rückschluss auf einzelne Kinder ist nicht möglich.

Auswertung der Wegehäufigkeiten

Die zurückgelegten Wege wurden entsprechend der eingereichten Zeichnungen in den Karten der Wegetagebücher aufgenommen und abschnittsweise in excel-Tabellen übertragen. Die Schulwege wurden für die Ermittlung der Wegehäufigkeiten fünffach gewertet (Montag bis Freitag), die eingetragenen Freizeitwege einzeln. Wege, die mit dem Bus oder als Mitfahrer im Pkw zurückgelegt wurden, sind als Wegestrecken in der Auswertung nicht berücksichtigt.

Auswertung Lieblingsorte / gefährliche und unangenehme Orte

Die Benennung der beliebten Orte und der gefährlichen bzw. unangenehmen Orte wurden von den Kindern teilweise in der Karte mit Klebepunkten markiert und teils im Text benannt. Nicht jede Ortswahl wurde begründet.

In der Auswertung wurden sowohl die textlich genannten Orte als auch die Klebepunkte aus den Karten übernommen. Bei der Auflistung und grafischen Darstellung der beliebten Orte und gefährlichen/unangenehmen Orte sind die Orte auf dem Schulweg und im Freizeitbereich zusammengefasst worden.

Verkehrsmittelwahl auf den Schul- und Freizeitwegen

Die Kinder konnten in ihrem Wegetagebuch ankreuzen, wie sie zur Schule gelangen (zu Fuß, mit dem Fahrrad, mit dem Bus, Mitfahrt im Auto, mit ...).

Mehrfachnennungen waren möglich, wenn die Kinder z.B. manchmal zu Fuß zur Schule gehen und manchmal das Fahrrad nehmen, alleine oder mit Freundinnen/Freunden unterwegs sind.

Grundlage der Berechnungen und Wertungen war jeweils die absolute Zahl der Nennungen.

4 Ergebnisse

Nachfolgend sind die Ergebnisse der Befragung an der Grundschule Schilksee dargestellt.

4.1 Wegehäufigkeiten

Die Wege im direkten Umfeld der Schule werden erwartungsgemäß am häufigsten genutzt. Dazu gehören der Weg zwischen Graf-Luckner-Straße und dem Schulgelände, der Weg westlich der Fördestraße zwischen Funkstellenweg und Schulgelände sowie die „Zubringerstraßen“ Langenfelde, Funkstellenweg, Schilkseer Straße und Graf-Luckner-Straße.

Hier die am häufigsten genutzten Wege bis zu zwei Nutzungen.

Tabelle 2: Die am häufigsten genutzten Wege

Straße / Weg	von	bis	Anzahl Wege
Weg	Graf-Luckner-Straße	Schulgelände	88
Langenfelde	Behmweg	Funkstellenweg	81
Weg westlich Fördestraße	Funkstellenweg	Schulgelände	76
Langenfelde	Schlimbachallee	Behmweg	75
Funkstellenweg	Fördestraße	Langenfelde	70
Langenfelde	Seestraße	Schlimbachallee	68
Langenfelde	Seesternweg/ Am Kurpark	Seestraße	58
Graf-Luckner-Straße	Langenfelde	Seehundweg	50
Schilkseer Straße	Funkstellenweg	Schulgelände	50
Funkstellenweg	Schilkseer Straße	Fördestraße	38
Langenfelde	Funkstellenweg	Graf-Luckner-Straße	36
Graf-Luckner-Straße	Passatstraße	Langenfelde	35
Langenfelde	Fischergang	Seesternweg/ Am Kurpark	33
Schilkseer Straße	Fördestraße, Nord	Funkstellenweg	31
Seesternweg			29
Graf-Luckner-Straße	Pamirstraße	Passatstraße/ Seeteufelweg	27
Seestraße	Fördestraße	Schlimbachallee	23
Strandpromenade	Fördeblick	Soling	23
Weg	Funkstellenweg	Auf der Wurth	21
Langenfelde	Schilkseer Straße	Fischergang	20
Rudergang	Seehundweg	Passatstraße	18
Seestraße	Schlimbachallee	Langenfelde	18

Straße / Weg	von	bis	Anzahl Wege
Funkstellenweg	Langenfelde	Pinguinweg	16
Graf-Luckner-Straße	Albatrossraße	Pamirstraße	16
Pinguinweg			16
Schilkseer Straße	Schulgelände	Sportplatz	16
Auf der Wurth [Nord-Süd]			15
Passatstraße			14
Tempest	Starweg	Schilkseer Straße	14
Niobeweg			13
Drachenbahn	Finn-Dingi-Weg	Tempest	12
Rudergang	Am Grünen Berg	Seehundweg	12
Rudergang	Passatstraße	Pamirstraße	12
Fördestraße	Am Grünen Berg/ Graf-Luckner-Straße	Schilkseer Straße (Süd)	11
Muschelweg			11
Fördestraße	Seestraße/Schilkseer Straße	Funkstellenweg	10
Graf-Luckner-Straße	Priwallstraße	Albatrossraße	10
Strand-Promenade	Kurallee	Fördeblick	10
Albatrosstraße			9
Seehundweg			9
Kurallee	Schilkseer Straße	Strand	8
Schilkseer Straße	Kurallee	Fördestraße, Nord	8
Seeadlerweg			8
Soling			8
Spinnaker	Rudergang	Graf-Luckner-Straße	8
Tempest	Drachenbahn	Starweg	8
Fischergang			7
Hohes Ufer			7
Peerkoppel			7
Starweg			7
Delphinweg			6
Rudergang	Pamirstraße	Stubbekredder	6
Seeteufelweg			6
Weg	Pinguinweg	Langenfelde	6
Weg östl. Seehundweg			6
Am Grünen Berg			5
Drachenbahn	Soling	Finn-Dingi-Weg	5
Pamirstraße			5
Robbenweg			5
Schilkseer Straße	Sportplatz	See-Zugang und weiter	5

Straße / Weg	von	bis	Anzahl Wege
Schlimbachallee			5
Weg	Niobeweg	Graf-Luckner-Straße	5
Weg (im Winter)	Robbengang	Seehundweg	5
Windjammer	Stubbekredder	Bolzplatz	5
Am Kurpark			4
Fördestraße	Funkstellenweg	Niobeweg	4
Graf-Luckner-Straße	Seekante	Priwallstraße	4
Möwenweg			4
Otto-Schlenzka-Promenade			4
Strandpromenade, Nord			4
Behmweg			3
Fliegender Holländer			3
Fördestraße	Höhe Anl.-St. Strände	Seestraße/ Schilkseer Straße	3
Fördestraße	Niobeweg	Am Grünen Berg/ Graf-Luckner-Straße	3
Lummenstieg			3
Stubbekredder	Funkstellenweg	Scheidekoppel	3
Weg	Funkstellenweg	Gaffelweg	3
Weg östl. Seehundweg	Robbengang	Graf-Luckner-Straße	3
Gaffelweg			2
Jakobsleiter			2
Klabautermannngang			2
Klüverbaum			2
Scheidekoppel			2
Tempest	Fördestraße	Drachenbahn	2
Weg am Strand	Weg Südende Stubbekredder	Fallreep	2
Weg Südende Stubbekredder			2
Weg südl. Tempest [Gelände]			2

Ein häufig genutzter Zugangsweg ist auch der Weg zwischen Auf der Wurth und dem Funkstellenweg mit dem entsprechenden Querungsbedarf an der Kreuzung Fördestraße/Funkstellenweg, der auf häufigsten genannte „gefährliche Ort“.

Fast alle Wege im gesamten Schilkseer Bereich werden auch als Freizeitwege genutzt.

Neben den Hauptrouten nutzen die Kinder die Straßen in ihrer Wohnumgebung und auch viele namenlose Wege und direkt den Strand.

Die Häufigkeit der Wegenutzungen der Schülerinnen und Schüler sind in **Karte 1** (im Anhang) dargestellt. Auch befindet sich im Anhang die komplette Auflistung der genutzten Wege, alphabetisch geordnet (Seite 31).

4.2 Gefährliche und unangenehme Orte

Die Kinder wurden im Schulwegtagebuch nach gefährlichen und unangenehmen Orten sowohl auf dem Schulweg als auch in ihrer Freizeit gefragt.

Tabelle 3: Gefährliche und unangenehme Orte

Gefährliche oder unangenehme Orte	Anzahl der Nennungen
Fördestraße/ Funkstellenweg	8
Fördestraße, Rewe-Ausfahrt	5
Unterführung Fördestraße	5
Funkstellenweg/ Langenfelde	4
Fördestraße/ Schilkseer Straße [Nord]	3
Fördestraße/ Tempest	2
Graf-Luckner-Straße/ Seehundweg	2
Schilkseer Straße, Bereich Feuerwehr	2
Langenfelde/ Seesternweg	1
Am Grünen Berg/ Weg	1
Drachenbahn, nördl. Finn-Dingi-Weg	1
Ende Kurallee/ Strandpromemade	1
Ende Schilkseer Straße/ Strandpromenade	1
Fördestraße, östlicher Radweg	1
Fördestraße/ Schilkseer Straße [Süd]	1
Fördestraße/ Schulgelände	1
Graf-Luckner-Straße/ Langenfelde	1
Langenfelde/ Fischergang	1
Langenfelde/ Ankerplatz	1
Langenfelde/ Höhe Behmweg	1
Langenfelde/ Höhe Gaffelweg	1
Pinguinweg	1
Schilkseer Straße, Höhe Schule am Seekampsee	1
Schlimbachallee 8	1
Schlimbachallee/ Reiherweg	1
Schlimbachallee/ Seestraße	1
Strand/ Höhe Reling	1
Tempest/ Starweg	1
Weg zwischen Sporthalle und Schule	1

Gefährliche oder unangenehme Orte	Anzahl der Nennungen
	52

In **Karte 3** (im Anhang) sind die aus Sicht aller an der Befragung beteiligten Kinder gefährlichen und unangenehmen Orte nach Anzahl der Nennungen grafisch dargestellt.

Die Kinder wurden auch danach gefragt, warum sie diese Orte für gefährlich halten oder sie ihnen unangenehm sind.

70 % dieser Orte wurden aufgrund des Themenfeldes „Verkehr“ benannt.

Tabelle 4: Gefährliche und unangenehme Orte – nach Kriterien sortiert

Verkehr	Wald/ Gebüsch	Dunkelheit	anderes	unbestimmt	gesamt
42	2	4	10	2	60
70 %	3%	7%	17%	3%	100%

Die gesamte Auswertung ist mit dem genauen Wortlaut der Begründungen der Kinder im Anhang, Seite 27 dargestellt.

4.3 Beliebte Orte

Aufgrund der Vielzahl der Nennungen und Markierungen sind hier in der Auflistung nur die Orte ab zwei Nennungen aufgeführt. Im Anhang, Seite 31 befindet sich die komplette Auflistung.

Tabelle 5: Beliebte Orte

Beliebte Orte	Anzahl der Nennungen
Hafen	9
Kurpark	9
Strand, Meer (allgemein)	8
Strand (allgemein)	7
Ankerplatz	7
Sporthalle	7
Fliegender Holländer	4
Rewe	4
Schulgelände	4
Sportplatz, südl. Schule	4
Unterführung Fördestraße	4

Beliebte Orte	Anzahl der Nennungen
Am Grünen Berg, Abenteuerspielplatz	3
Funkstellenweg, 3 Lieblingsorte, südlich	3
Robbenweg	3
Sportplatz, nördl. Schule	3
Dorfteich	2
Drachenbahn, Höhe Finn-Dingi-Weg	2
Hafen, Spielplatz	2
Heischer Tal	2
Pinguinweg	2
Schilkseer Straße/ Feldrain	2
Schilkseer Straße, Höhe Sporthalle	2
Strand, Höhe Kurallee	2
Strände	2

Besonders beliebt sind der Hafen und der Kurpark. Ganz allgemein fanden die Kinder die Nähe zum Strand und zum Meer toll, manche haben auch konkrete Orte am Strand markiert, die alle aufgelistet und in die Karte übertragen worden sind.

Mit aufgenommen wurden die Orte, die unter „Dein Rückblick auf die Woche“ und hier auf die Frage: „Wo hast du dich in deiner Freizeit gerne aufgehalten? Warum?“ erwähnt sind. Außerdem wurden die Orte aufgenommen, die auf die Frage: „Was ist in deinem Stadtteil besonders toll?“ benannt wurden.

In **Karte 2** (im Anhang) sind die beliebten Orte nach Anzahl der Nennungen, als Klebepunkt in der Karte oder textlich erwähnt, grafisch dargestellt.

Die benannten Orte und die Kommentare, auch zum Rückblick auf die Woche und den besonderen Vorteilen des Stadtteils wurden nach bestimmten Kriterien sortiert, um Schwerpunkte der Vorlieben ermitteln zu können.

Tabelle 6: Beliebte Orte – Schwerpunkte

Wohnumfeld, Freunde	Spiel und Sport	besondere Orte	Strand, Meer, Hafen	anderes	zusammen
39	52	55	38	27	211
18%	25%	26%	18%	13%	100%

An der hohen Nutzung des Angebotes an Spiel- und Sportmöglichkeiten, der besonderen Orte wie dem Hafen und dem Kurpark ist zu schließen, dass die Kinder sich gerne im Freien aufhalten und ihren Stadtteil sehr schätzen. Die Tabelle mit den wortgetreuen Aussagen

der Kinder, teilweise in Zusammenhang mit den Orten als Basis dieser Tabelle sind im Anhang, Seite 31 dargestellt.

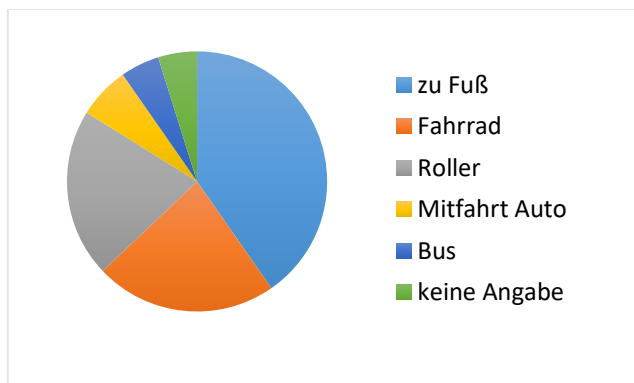
4.4 Mobilitätsverhalten und Begleitung auf dem Schulweg

Bei der Frage nach der Art der Mobilität auf dem Schulweg konnten die Kinder mehrere Mobilitätsarten ankreuzen.

Tabelle 7: Mobilitätsverhalten auf dem Schulweg

zu Fuß	Fahrrad	Roller	Mitfahrt Auto	Bus	keine Angabe
25	14	13	4	3	3
40%	23%	21%	6%	5%	5%

Abbildung 2: Mobilitätsverhalten auf dem Schulweg



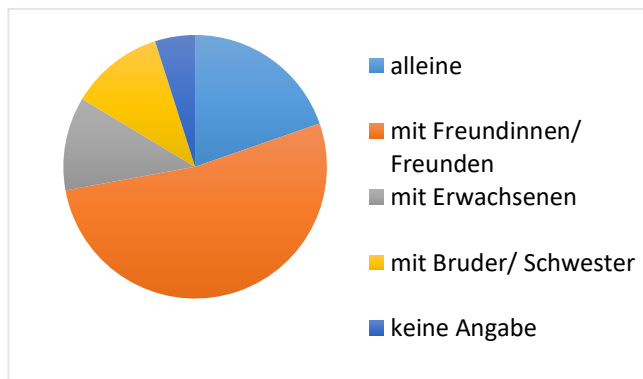
Am häufigsten wurde von den Kindern angegeben, dass sie den Roller und das Fahrrad nutzen (zusammen 44%). An zweiter Stelle steht die Bewältigung des Schulweges zu Fuß (40%). Nur wenige Angaben bezogen sich auf die Mitnahme im Auto (6%) oder die Fahrt mit dem Bus (5%). Vier der 48 befragten Kinder kommen aus Friedrichsort zur Grundschule Schilksee; sie nutzen teilweise das Fahrrad, fahren mit dem Bus oder werden mit dem Auto gefahren.

Auch bei der Frage nach der Begleitung auf dem Schulweg konnten die Kinder mehrere Möglichkeiten ankreuzen.

Tabelle 8: Begleitung auf dem Schulweg

alleine	mit Freundinnen/ Freunden	mit Erwachsenen	mit Bruder/ Schwester	keine Angabe
12	32	7	7	3
20%	52%	11%	11%	5%

Abbildung 3: Begleitung auf dem Schulweg



Aus den Angaben ist zu entnehmen, dass ein Fünftel der befragten Kinder den Schulweg alleine zurücklegt. Mehr als die Hälfte der Angaben bezogen sich auf die Begleitung mit Freundinnen oder Freunden.

4.5 Mobilitätsverhalten in der Freizeit

Die Kinder wurden aufgefordert, für jeden Tag in einer Woche zu notieren, wo sie sich überwiegend aufgehalten haben, ob sie für ihre Freizeitgestaltung aus der Wohnung gegangen sind und auf welche Art sie in ihrem Stadtteil unterwegs waren. Mit der Art der Fragestellung sind viele Kinder nicht zurechtgekommen, weswegen sich die Auswertung schwierig gestaltet hat. Auf die Frage „Bist du für deine Freizeitgestaltung aus der Wohnung gegangen?“ wurde das „ja“ teilweise auch angekreuzt, wenn die Kinder ihre Freizeit außerhalb ihres eigenen Stadtteils verbracht haben. Diese Frage sollte sich – so die Fragestellung – nur auf den eigenen Stadtteil beziehen.

Von den mindestens 336 Antwortmöglichkeiten (48 Wegetagebücher, 7 Wochentage) zur Freizeitmobilität gab es 185 Angaben (ca. 55% der Antwortmöglichkeiten).

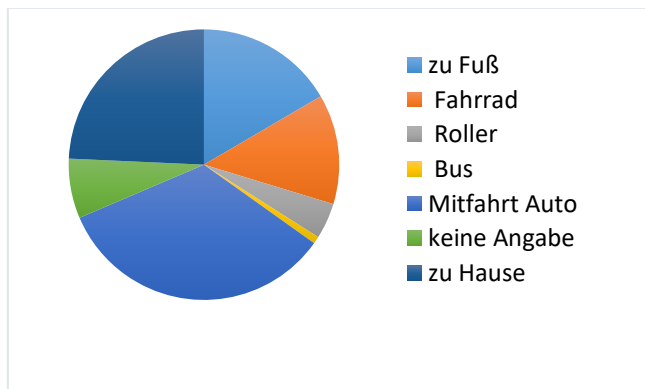
Für die Ermittlung des Mobilitätsverhaltens in der Freizeit wurden die Angaben von der Auswerterin teilweise ergänzt, wenn eindeutig aus anderen Angaben zu schließen war, auf welche Art die Kinder mobil bzw. nicht mobil waren, letzteres, weil sie ihre Freizeit zu Hause verbracht haben. Hier das Ergebnis.

Tabelle 9: Mobilitätsverhalten in der Freizeit

zu Fuß	Fahrrad	Roller	Bus	Mitfahrt Auto	keine Angabe	zu Hause
58	46	15	3	118	25	85
17%	13%	4%	1%	34%	7%	24%

Insgesamt waren mindestens 336 Antworten (48 x 7) möglich, durch Mehrfachnennungen (z.B. zu Fuß und Mitfahrt im Auto) ist die Gesamtzahl der Angaben höher.

Abbildung 4: Mobilitätsverhalten in der Freizeit



Bei den Antworten auf die Frage „Hast du deine Freizeit am (Montag, Dienstag ...) überwiegend im eigenen Stadtteil verbracht?“ gab es ca. 200 Hinweise darauf, dass die Kinder ihre Freizeit in ihrem Stadtteil verbracht haben, das entspricht ca. 60% aller möglichen Angaben. 24% aller Angaben besagen, dass die Freizeit zu Hause verbracht wurde. Die 123 Mitfahrten im Auto sind (fast) deckungsgleich mit Angaben zum Aufenthalt in anderen Stadtteilen, der sicherlich nur einen Teil der Freizeit an den jeweiligen Tagen ausmachte.

Die Mitfahrten im Auto machen ein gutes Drittel aller Mobilitätsarten aus, der Fußverkehr ist mit einem Anteil von ca. 17 % gering, die Nutzung von Fahrrad, Roller und Inliner ist

mit 17% gleichauf. 34% der Angaben weisen darauf hin, dass die Kinder aus eigener Kraft im Stadtteil unterwegs waren, während 24% der Angaben besagen, dass die Kinder sich kaum bewegt haben, weil sie sich zu Hause aufgehalten haben.

Diese Prozentangaben beziehen sich auf die Gesamtheit der Tage, an denen diese Angaben zur Mobilität gemacht werden konnten, also 336 Tage bzw. 350 Angaben, weil Mehrfachnennungen möglich waren. Die Lesart ist also z.B.: An 118 Tagen von 336 Tagen sind die Kinder in ihrer Freizeit mit dem Auto unterwegs gewesen, an 85 Tagen von 336 Tagen haben die Kinder ihre Freizeit zu Hause verbracht, usw.

Manche Kinder, die die ganze Woche über nur zu Hause waren, haben bei der Frage nach ihrer Mobilität angegeben „mit (gar)nichts“, woraus zu schließen ist, dass sie mit dieser Situation nicht zufrieden waren. Andere Kinder wiederum haben den Aufenthalt genutzt, um zu basteln, zu lesen, im Garten zu arbeiten. Die Spalte „mit (gar)nichts“ wurde von der Auswerterin ergänzt, wenn die Kinder angegeben haben, dass sie „zu Hause“ waren oder die Wohnung nicht verlassen haben. Die Daten liegen digital vor und können dort auf ihre Plausibilität überprüft werden. Die Ergänzungen der Auswerterin sind klar erkennbar.

Rückschlüsse auf das Freizeitverhalten lassen sich auch aus den Angaben zu den Lieblingsorten, eingetragenen Freizeitwegen und den Aussagen zum Rückblick auf die Woche und zum Stadtteil ziehen.

4.6 Rückblick auf die Woche – Aufenthalt in der Freizeit

Im Schulwegtagebuch folgte die Frage: „Wo hast du dich in dieser Woche in deiner Freizeit gerne aufgehalten? Warum?“ Hier sind Antworten im Wortlaut:

Tabelle 10: Freizeitorte, Kommentare

Aufenthalt in der Freizeit
Auf dem Ankerplatz, weil man da so gut Fahrzeug fahren kann.
Auf dem Ankerplatz, wie er direkt vor meinem Haus ist und weil man da gut mit dem Fahrrad Treppen springen kann.
Beim Fußball, weil es mir Spaß macht. Ich war auf dem Pferdehof, weil es mir Spaß macht.
Beim Funkstellenweg, (wiso) weil ich es da mag.
In meinem Garten, weil ich meinen Garten mag.
Im Kurpark, weil dort ein großer Baum steht, auf dem man klettern kann und weil dort nur ganz wenig Leute sind. Und weil ich dort mit meiner Schwester war und wir was selbst Gekochtes gegessen haben.
Bei den Spielplätzen
Leichtatletik, weil es Spaß gemacht hat in der Turnhalle.
in der Turnhalle
Ich war draußen und beim Turnen. Draußen gibt es viel zu entdecken.
Sportplatz: Macht Spaß

Aufenthalt in der Freizeit
An dem Strand in Schilksee, weil ich den Strand mag. Weil ich mit meiner Freundin dort gespielt habe. Weil ich mit meinem Hund Gassie gegangen bin.
am Strand, im Hochseilgarten, im Garten, in der Kirche
am Strand, auf dem Spielplatz, aus Spaß
am Strand, auf dem Spielplatz, Freunde treffen
im Wasser, ich mag Wasser
In Nessendorf im Eselpark, weil es da richtig schön war. Ich habe aber auch gerne in unseren Straßen gespielt.
zu Hause, weil wir zocken durften
zu Hause
Im Haus, weil ich dort bastele.
Zu Hause, weil ich dann in Ruhe lesen kann.
In der Wohnung, denn dort kann ich viele Spiele spielen.
Zu Hause. Auf der Straße, weil ich einkaufen war oder zum Segeln musste. Auf Wegen zum Spielplatz und Strand.
Im Jahrmarkt, ich habe da Spaß, weil ich da viele Spiele gespielt habe.
Bei meinen Freundinnen und beim Golfen. Bei meinen Freundinnen, weil ich das etwas Tolles gemacht habe und beim Golfen, weil es mir Spaß macht.
Im Wald. Weil Papa und ich im Wald Pilze gesammelt haben. Und weil ich mit Papa das schon früher gemacht habe.
Ich habe mich gerne bei meinen Hobbys aufgehalten, weil ich dort gerne bin.
Im Kino, weil es cool war. Im Hafen, da habe ich mir Schokolade gekauft.
In Hamburg. Wir haben da Freunde besucht und waren im Kino.
Beim Bowling und am Strand
Bei Maite, weil sie meine Freundin ist. Bei Oma, weil sie meine Oma ist.
Bei meinen Freunden, weil ich bei ihnen spielen kann.
Bei Freunden
ich bin auf meinem Pony geritten

4.7 Was am Stadtteil besonders toll ist

Die Kinder wurden gefragt, wie gut sie sich in ihrem Stadtteil auskennen und was sie an ihrem Stadtteil besonders „toll“ finden. Hier die Ergebnisse.

Tabelle 11: Wie gut kennst du dich in deinem Stadtteil aus?

ziemlich gut	geht so	überhaupt nicht	keine Angabe	gesamt
31	11	1	5	48
65%	23%	2%	10%	100%

31 Kinder (65%) haben angegeben, dass sie sich in ihrem Stadtteil ziemlich gut auskennen. Fünf von den befragten 48 Kindern haben keine Angaben dazu gemacht.

Alle Kinder, die sich „ziemlich gut“ im Stadtteil auskennen, haben auch Aussagen zu den beliebten Orten und Vorzügen ihres Stadtteils gemacht. Diese sind hier nachzulesen.

Tabelle 12: Was ist an deinem Stadtteil besonders toll? - Kommentare

Was ist in deinem Stadtteil besonders toll?
der Spielplatz
Es gibt viele Parks, Spielplätze usw. Und es liegt ganz nah am Meer. Meine Freundinnen wohnen auch hier und zu ihnen kann ich schnell und sicher hingehen. Ich habe noch etwas: Bei uns parken dauernd Lastwagen auf dem Gehweg. Das kann nerven, weil wir manchmal auf der Straße gehen müssen. (Auf der anderen Seite ist Kuhweide)
[Fliegender Holländer]
die Ostsee
dass meine Freundinnen in der Nähe wohnen!
dass alle so nett sind
dass alle so nett sind
die Turnhalle, das Olympiazentrum, der Abenteuerspielplatz
Mir gefällt alles sehr gut, zum Beispiel: das Heischer Tal, der Dorfteich, der Strand, die Schule und die Sporthall/-Platz.
der Hafen
die kindersicheren Wege
der Möwenschiss [grüner Punkt am Strand (Höhe Funkstellenweg)]
dass ich zu meinen Freundinnen richtig schnell hinkomme.
der Strand
Wald nördl. Seekamp
Kurpark
Hafen Nord
der Kurpark und das Meer
der Spielplatz, die Schaukel und Rewe

Was ist in deinem Stadtteil besonders toll?
der Garten, die Spielplätze
die Fußwege, der Platz neben unserem Haus [Pamierstraße]
Alles ist nah beieinander. Ich kann zu Fuß zu meinen Freunden. Wir spielen viel draußen (Wald/ Abenteuerspielplatz). Im Sommer gehen wir jeden Tag im Meer Schwimmen.
Viele Weg ohne Autos, wo man spielen kann. Der Strand, Abenteuerspielplatz, Spielplatz am Hafen.
alles
Wasser
der Hafen, der Ankerplatz, der Strand
der Wald
Das tolle ist das [?]
Strand, Wald, Hafen
Dass man sich gut zurechtfinden [kann]
[Friedrichsort]: Strand, Sportplatz, Spielplätze
Dass all meine Freunde hier wohnen und ich überall alleine hinkomme.
die Turnhalle, den Sportplatz
der Strand
Es ist ruhiger, Meer ist nah, viel Natur, fast alles geht zu Fuß
Der Kurpark und die Promenade
dass meine Freunde in der Nähe sind
Der Strand und der Kurpark sind besonders toll.
Dass er am Strand liegt

All die Antworten und Kommentare zu den Lieblingsorten, Rückblick auf die Woche und zu den Vorteilen des Stadtteils Schilksee wurden zusammengefasst aufgelistet und nach bestimmten Kriterien sortiert. (Siehe Anhang, Seite 31)

4.8 „Gehst du gerne zu Fuß?“

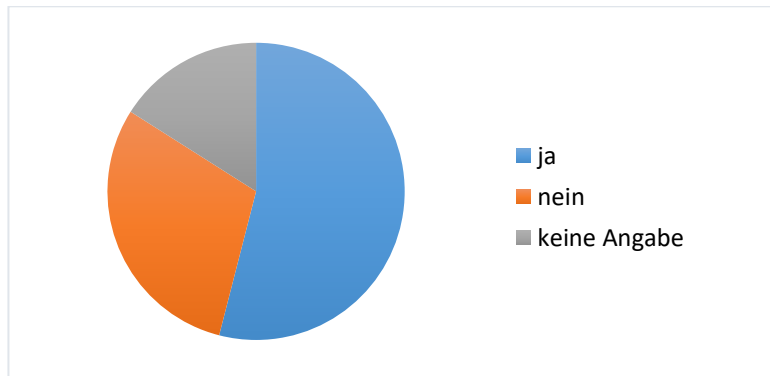
Zum Schluss wurde die Frage gestellt: „Gehst du gerne zu Fuß?“ Schließlich ist das zu Fuß gehen aufgrund der Verkehrsentwicklung im Laufe der Jahrzehnte allgemein ins Hintertreffen geraten; nicht so bei den Kindern - bei ihnen ist das Gehen beliebt.

Über die Hälfte der befragten Kinder (27 von 48) hat angegeben, gerne zu Fuß zu gehen. Wenn sie „nein“ angekreuzt haben, dann häufig deshalb, weil sie lieber mit dem Fahrrad oder dem Roller unterwegs sind. Manche Kinder haben sowohl „ja“ als auch „nein“ angekreuzt. Nur wenige Kinder haben angegeben, dass ihnen das Gehen zu mühsam ist – ein möglicher Hinweis darauf, dass sie es selten praktizieren.

Tabelle 13: Gehst du gerne zu Fuß?

ja	nein	keine Angabe
27	15	8
54%	30%	16%

Abbildung 5: Gehst du gerne zu Fuß?



Und hier die Begründungen der Kinder im Wortlaut:

Tabelle 14: Gehst du gerne zu Fuß? – Aussagen der Kinder

ja	Warum?	nein	Warum nicht?
		x	Ich mag nicht zu Fuß gehen, weil es zu anstrengend ist.
x	Hier in Schilksee würde ich sagen sind die Wege ziemlich sicher. Und ich gehe gerne zu Fuß, weil ich dann draußen bin.		
x	weil man so viel entdecken kann		
x	Weil es umweltschonend ist und [man] am besten quatschen kann.		
x	Ich Mamma. Weil wir Sachen entdecken.		
x	Weil ich was für die Umwelt machen möchte. Und für meine Gesundheit. Und weil es mir ein bißchen Spaß macht.	x	Weil nicht auf die Tiere geachtet wird.
x	weil es gesund ist		
x	Weil man frische Luft hat und weil man viel sieht.		
		x	weil man so langsam ist

ja	Warum?	nein	Warum nicht?
x	Weil man sich Zeit lassen kann und weil es umweltfreundlich ist.		
		x	Es ist so anstrengend.
x	Weil meine Freundinnen auch mal zu Fuß nach Hause gehen.		
		x	weil mir immer die Beine weh tun
x			
x	"???????"		
x	Zu Fuß kann ich mich auch ohne Mama bewegen		
		x	Ich muss dann nicht die ganze Zeit gehen. Mit Roller geht es schneller.
x	weil [es] toll ist		
		x	viel zu anstrengend
x	ist am einfachsten		
x	Weil ich schneller rennen als Rollerfahren kann. Weil ich mehr von der Natur mitbekomme.		
x	Man kann Kastanien und Eicheln sammeln.		
x	es ist sportlich		
x	es macht Spaß	x	noch lieber mit dem Fahrrad oder mit dem Roller
x	weil es Spaß macht		
		x	weil man so langsam ist
x	Es ist halt so, dass es ruhiger ist als zu fahren, man kann so schnell und langsam wie man will fahren [gehen?]		
		x	dauert zu lange. Roller/Fahrrad ist besser.
x	weil ich mich entspannen kann		
		x	ich fahre lieber Rad oder Roller
		x	weil mich meine Eltern mit dem Auto fahren
x	Weil wir haben ein paar Straßen weiter einen Wald.		
		x	weil es nervt
x			
x	man kann sich viel bewegen, an der frischen Luft		
x	"weil man sich bewegen tut."		
		x	lieber mit Roller

ja	Warum?	nein	Warum nicht?
x	Zu Fuß kann man die Natur genau beobachten.		
		x	weil es zu lange dauert
x	weil ich es mag und weil es auch manchmal Spaß macht.		
27	25	15	15

Die Antworten zeigen ein ganzes Spektrum an Gründen für das Gehen, von denen sich Erwachsene oft keinen Begriff machen. Die Lust an der Bewegung aus eigener Kraft kommt hier deutlich zum Ausdruck, ob zu Fuß oder mit dem Fahrrad/Roller.

5 Schlusswort

Bei aller deutlichen Kritik an dem Verkehrsgeschehen, von dem sich die Kinder auf dem Schulweg und auf den Freizeitwegen bedroht bzw. belästigt fühlen, lieben sie offensichtlich ihren Stadtteil und sind hier viel unterwegs. Nur sehr wenige Kinder haben angegeben, dass sie ihre Freizeit in der Befragungswoche überwiegend zu Hause verbracht haben.

Die Kinder schätzen die Nähe zu Freunden und Spiel- und Sportmöglichkeiten, auch in der eigenen Wohnumgebung. Und vor allem schätzen sie die Nähe zum Strand, die Häfen, das Meer und den Kurpark!

Damit sich die Kinder noch wohler fühlen und animiert werden, das Gehen und das Fahrradfahren auch als Erwachsene beizubehalten, ist es wichtig, die genannten Gefahrenpunkte (unter Kapitel „gefährliche Orte“, Seite 10) zu entschärfen, die Hauptrouten der Kinder auf Fußgänger- und Fahrradfreundlichkeit unter die Lupe zu nehmen (siehe Kapitel „Schul- und Freizeitwege“, Seite 7) und den Kfz-Verkehr zu zähmen.

Dank an die Landeshauptstadt Kiel, die diese Kinderbefragung veranlasst hat. Dank auch an alle Kinder und (teilweise) deren Eltern, die an dieser Befragung via Schulwegtagebuch teilgenommen haben. Auf die Art konnten wertvolle Erkenntnisse für den Stadtteil Schilksee gewonnen werden.

6 Anhang

6.1 weitere Tabellen

6.1.1 Schul- und Freizeitwege, alphabetisch geordnet

Straße / Weg	von	bis	Anzahl Wege
Albatrosstraße			9
Algenweg			1
Am Grünen Berg			5
Am Kurpark			4
Ankerplatz			1
Auf der Wurth [Nord-Süd]			15
Auf der Wurth [Ost-West]			1
Behmweg			3
Blinkfuer			1
Delphinweg			6
Drachenbahn	Tempest	Finn-Dingi-Weg	12
Drachenbahn	Finn-Dingi-Weg	Soling	5
Fallreep			1
Feldrain	Peerkoppel	Schilkseer Straße	1
Finn-Dingi-Weg			1
Fischergang			7
Fliegender Holländer			3
Fördeblick			1
Fördestraße	Schilkseer Straße (Süd)	Am Grünen Berg/ Graf-Luckner-Straße	11
Fördestraße	Am Grünen Berg/ Graf-Luckner-Straße	Niobeweg	3
Fördestraße	Niobeweg	Funkstellenweg	4
Fördestraße	Funkstellenweg	Seestraße/ Schilkseer Straße	10
Fördestraße	Seestraße/ Schilkseer Straße	Höhe Anl.-St. Strande	3
Funkstellenweg	Schilkseer Straße	Fördestraße	38
Funkstellenweg	Fördestraße	Langenfelde	70
Funkstellenweg	Langenfelde	Pinguinweg	16
Funkstellenweg	Pinguinweg	Weg zum Behmweg	3
Funkstellenweg	Weg zum Behmweg	Weg zum Gaffelweg	1

Straße / Weg	von	bis	Anzahl Wege
Gaffelweg			2
Graf-Luckner-Straße	Seekante	Priwallstraße	4
Graf-Luckner-Straße	Priwallstraße	Albatrossstraße	10
Graf-Luckner-Straße	Albatrossstraße	Pamirstraße	16
Graf-Luckner-Straße	Pamirstraße	Passatstraße/ Seeteufelweg	27
Graf-Luckner-Straße	Passatstraße	Langenfelde	35
Graf-Luckner-Straße	Langenfelde	Seehundweg	50
Hohes Ufer			7
Jakobsleiter			2
Klabautermanngang			2
Klüverbaum			2
Kurallee	Schilkseer Straße	Strand	8
Langenfelde	Schilkseer Straße	Fischergang	20
Langenfelde	Fischergang	Seesternweg/ Am Kurpark	33
Langenfelde	Seesternweg/ Am Kurpark	Seestraße	58
Langenfelde	Seestraße	Schlimbachallee	68
Langenfelde	Schlimbachallee	Behmweg	75
Langenfelde	Behmweg	Funkstellenweg	81
Langenfelde	Funkstellenweg	Graf-Luckner-Straße	36
Lummenstieg			3
Möwenweg			4
Muschelweg			11
Niobeweg			13
Otto-Schlenzka-Promenade			4
Pamirstraße			5
Passatstraße			14
Peerkoppel			7
Pinguinweg			16
Piratenpfad			1
Reinerweg			1
Reling			1
Robbenweg			5
Rudergang	Stubbekredder	Pamirstraße	6
Rudergang	Pamirstraße	Passatstraße	12
Rudergang	Passatstraße	Seehundweg	18
Rudergang	Seehundweg	Am Grünen Berg	12
Scheidekoppel			2
Schilkseer Straße	Kurallee	Fördestraße, Nord	8

Straße / Weg	von	bis	Anzahl Wege
Schilkseer Straße	Fördestraße, Nord	Funkstellenweg	31
Schilkseer Straße	Funkstellenweg	Schulgelände	50
Schilkseer Straße	Schulgelände	Sportplatz	16
Schilkseer Straße	Sportplatz	See-Zugang und weiter nach Süden	5
Schlimbachallee			5
Seeadlerweg			8
Seefeldweg			1
Seehundweg			9
Seekante			1
Seeschwalbenweg			1
Seesternweg			29
Seestraße	Langenfelde	Schlimbachallee	18
Seestraße	Schlimbachallee	Fördestraße	23
Seeteufelweg			6
Skipperweg			1
Soling			8
Spinnaker	Rudergang	Graf-Luckner-Straße	8
Starweg			7
Störtebeckergang			1
Strand	Höhe Reling	Höhe Klüverbaum	1
Strand-Promenade	Kurallee	Fördeblick	10
Strandpromenade	Fördeblick	Soling	23
Strandpromenade, Nord			4
Strandweg	Funkstellenweg	Möwenweg	1
Stubbekredder	Funkstellenweg	Scheidekoppel	3
Tempest	Fördestraße	Drachenbahn	2
Tempest	Drachenbahn	Starweg	8
Tempest	Starweg	Schilkseer Straße	14
Weg	Graf-Luckner-Straße	Schulgelände	88
Weg	Auf der Wurth	Funkstellenweg	21
Weg	Pinguinweg	Langenfelde	6
Weg	Niobeweg	Graf-Luckner-Straße	5
Weg	Funkstellenweg	Gaffelweg	3
Weg	Funkstellenweg	Möwenweg	1
Weg	Gaffelweg	Klüverbaum	1
Weg	Jakobsleiter	Funkstellenweg	1
Weg	Jakobsleiter	Scheidekoppel	1
Weg	Klüverbaum	Hohes Ufer	1
Weg	Langenfelde	Ankerplatz	1

Straße / Weg	von	bis	Anzahl Wege
Weg	Otto-Schlenzka-Promenade	Fliegender Holländer	1
Weg	Reiherweg	Langenfelde	1
Weg	Reling	Stubbekredder	1
Weg	Seestraße	Lummenstieg	1
Weg	Strandweg	Funkstellenweg	1
Weg (im Winter)	Robbengang	Seehundweg	5
Weg am Strand	Weg Südende Stubbekredder	Fallreep	2
Weg östl. Seehundweg			6
Weg östl. Seehundweg	Robbengang	Graf-Luckner-Straße	3
Weg östlich Fördestraße	Seestraße	Störtebeckergang	1
Weg Südende Stubbekredder			2
Weg südl. Fliegender Holländer			1
Weg südl. Tempest [Gelände]			2
Weg westlich Fördestraße	Funkstellenweg	Schulgelände	76
Windjammer	Bolzplatz	Stubbekredder	5
Windjammer	Stubbekredder	Strand	1

6.1.2 Gefährliche Orte, alphabetisch geordnet und kategorisiert

Straße/Weg/Ort	Kommentare	Verkehr	Wald	Dunkelheit	anderes	unbestimmt
Am Grünen Berg/ Weg	2. der Fahrradweg	x				
Bereich Feuerwehr, Schilkseer Straße	Die Feuerwehrecke: Weil da Autos schnell rausmüssen und da nur direkt an der Wche eine Ampel ist. (Und dass Laster immer auf unserem Weg parken...)	x				
Ende Kurallee/ Strand	Freizeit: Ende Kurallee/ Strand					x
Ende Schilkseer Straße/ Strand	Freizeit: Ende Schilkseer Straße/ Strand					x
Fördestraße, nördl. Dorf/Koppelberg	Fördestraße	x				
Fördestraße, östlicher Radweg	Freizeit: Fördestraße Radweg mit Gegenverkehr, zu schmal, Mofas, schnelle E-Bikes gefährlich!!	x				
Fördestraße/ Funkstellenweg		x				
Fördestraße/ Funkstellenweg	Ampelkreuzung	x				
Fördestraße/ Funkstellenweg	weil ich gesehen habe, wie ein Hase tot dalag und die Autos sehr schnell fahren	x			x	
Fördestraße/ Funkstellenweg	Ich darf von meinen Eltern nicht da lang gehen, weil das mitten an der Straße ist. Über die Ampel darf ich nicht, weil sie so kurz grün ist.	x				
Fördestraße/ Funkstellenweg	Kreuzung Funkstellenweg Langenfelde mit Fördestraße. Die Autos sind zu schnell!	x				
Fördestraße/ Funkstellenweg	Kreuzung - schnelle Autos	x				
Fördestraße/ Funkstellenweg		x				
Fördestraße/ Funkstellenweg	Freizeit: Fördestraße/ Funkstellenweg	x				

Straße/Weg/Ort	Kommentare	Verkehr	Wald	Dunkelheit	anderes	unbestimmt
Fördestraße/ Schilkseer Straße [Nord]	Überquerung Fördestraße Richtung Schilkseer Straße im Winter, mehr Beleuchtung auf beiden Straßenseiten erforderlich.	x			x	
Fördestraße/ Schilkseer Straße [Nord]	Freizeit: Die Schnellstraße macht mir Angst, weil die Autos so schnell fahren. Und die Ampeln nicht lange grün sind. Dass man nicht rüber kann, ohne dass es rot wird.	x				
Fördestraße/ Schulgelände	Fördestraße, Wald vor der Schule		x			
Fördestraße/ Tempest	Freizeit: Fördestraße/Tempest	x				
Friedrichsorter Straße zum Dänischen Wohld, Überweg	Überweg Friedrichsorter Straße zum Dänischen Wohld. Rückweg Bus schlecht einzusehen	x				
Friedrichsorter Straße/ Koppelberg	Kreuzung Friedrichsorter Straße/ Koppelberg schlecht einzusehen und keine Rücksicht von Autos (Fahrrad)	x				
Friedrichsorter Straße/Fiedelöhr	Kreuzung Friedrichsorter Straße/Fiedelöhr	x				
Funkstellenweg/ Langenfelde	Freizeit: Kreuzung Funkstellenweg/ Langenfelde: Autofahrer nehmen keine Rücksicht!	x				
Funkstellenweg/ Langenfelde	Freizeit: Funkstellenweg/ Langenfelde	x				
Graf-Luckner-Straße/ Langenfelde	Die Autos fahren viel zu schnell. Ecke Graf-Luckner-Straße, Langenfelde	x				
Graf-Luckner-Straße/ Seehundweg	1. Straße	x				
Graf-Luckner-Straße/ Seehundweg	1. die Straße	x				
Kirchen	Freizeit: Hab Angst vor Kirchen				x	
Langenfelde	Freizeit: Nach dem Kurpark gibt es Ausfahrten. Die Autos fahren auf die Straße, obwohl man mit hoher Geschwindigkeit von oben kommt und Vorfahrt hat.	x				

Straße/Weg/Ort	Kommentare	Verkehr	Wald	Dunkelheit	anderes	unbestimmt
Langenfelde bis Olympia Zentrum	Freizeit: Langenfelde bis Olympia Zentrum: Bei den Autos auf der Straße könnte eine Tür aufgehen und man dagegenfahren.	x				
Langenfelde, Höhe Behmweg	Langenfelde. Nur ein Grünstreifen (dünn) ist zwischen dem Rad[weg] und der Straße.	x				
Langenfelde/ Funkstellenweg		x				
Langenfelde/ Seesternweg	Freizeit: Langenfelde/ Seesternweg	x				
Langenfelde/ Seesternweg	Freizeit: Langenfelde/ Seesternweg	x				
Langenfelde/Ankerplatz	Freizeit: Langenfelde/Ankerplatz "Kurve Kirche"	x				
Rewe/ Fördestraße	Rewe, Kreuzung	x				
Rewe-Ausfahrt, Fördestraße	Freizeit: Fördestraße Rewe-Ausfahrt gefährlich. Fahrradfahrer auf Radweg werden nicht beachtet.	x				
Rewe-Ausfahrt, Fördestraße	Freizeit: Fördestraße/ Rewe	x				
Rewe-Ausfahrt, Fördestraße	das ist bei Rewe, dort ist eine lange Straße, ich finde es gefährlich	x				
Rewe-Ausfahrt, Fördestraße	Rewe-Einfahrt - hohe Hecke - schlecht einsehbar - schnelle Autos	x	x			
Schilkseer Straße/ Alter Kirchweg		x				
Schilkseer Straße/ Fördestraße [Nordende]	Freizeit: Schilkseer Straße/ Fördestraße [Nordende]	x				
Schilkseer Straße/ Fördestraße [Südende]	Freizeit: Schilkseer Straße/ Fördestraße [Südende]	x				
Schlimbachallee	Freizeit: bei der Schlimbachallee. Ich find es dort gruselig				x	
Schlimbachallee 8	Ich habe noch etwas: Bei uns parken dauernd Lastwagen auf dem Gehweg. Das kann nerven, weil wir manchmal auf der Straße gehen müssen. (Auf der anderen Seite ist Kuhweide)	x				

Straße/Weg/Ort	Kommentare	Verkehr	Wald	Dunkelheit	anderes	unbestimmt
Seestraße/ Schlimbachallee	Überquerung Seestraße Richtung Schlimbachallee (Tankstelle). Problem: Parkende Autos nehmen die Sicht.	x				
Spielplatz Rudergang: im Winter nicht beleuchtet	zum Rudergang zw. Delphinweg u. Grüner Berg: Sommerweg			x		
Strand/ Höhe Reling	Freizeit: Strand/ Höhe Reling: "Treppe zum Strand ohne Anschlussmöglichkeit für das Fahrrad."				x	
Tempest/ Starweg	Freizeit: Tempest/ Starweg "Kein Radweg"	x				
Treppe am Seekampsweg	Freizeit: Die Treppe am [Seekampsee] ist unsicher. Bei Regen und die Stufen unregelmäßig rutschig				x	
Unterführung Fördestraße	der Tunnel: Weil es im Tunnel dunkel ist			x		
Unterführung Fördestraße	[gut]Tunnel: Sichere Straßenquerung, [schlecht] Auf Rückweg, weil man alleine ist: Etwas mulmiges Gefühl, weil man im Tunnel nicht weg kann und manchmal Flaschen zertrümmert werden.			x	x	
Unterführung Fördestraße	Der Tunnel unter der Fördestraße durch (Bus+Fahrrad)	x				
Unterführung Fördestraße	Freizeit: Den Tunnel mag ich nicht, weil es voller Grafitti ist.				x	
Unterführung Fördestraße	den Tunnel				x	
Weg westl. Fördestraße, süd. Funkstellenweg	Sporthallenweg - dunkel - versteckt - huckeling - rutschig [für Roller]				x	
Rudergang zw. Delphinweg u. Seehundweg	[wird im Winter nicht benutzt wegen fehlender Beleuchtung]			x		
		42 70%	2 3%	4 7%	10 17%	2 3%

6.1.3 Beliebte Orte, alphabetisch geordnet und kategorisiert

beliebte Orte	Kommentare	Wohnumfeld, Freunde	Spiel und Sport	besondere Orte	Strand, Meer, Hafen	anderes
Am Grünen Berg	Alles ist nah beieinander. Ich kann zu Fuß zu meinen Freunden. Wir spielen viel draußen (Wald/ Abenteuerspielplatz). Im Sommer gehen wir jeden Tag im Meer Schwimmen.	x	x	x	x	
Am Grünen Berg			x			
Am Grünen Berg/ Spielplatz			x	x		
Am Kurpark				x		
Ankerplatz	Auf dem Ankerplatz, wie er direkt vor meinem Haus ist und weil man da gut mit dem Fahrrad Treppen springen kann	x	x	x		
Ankerplatz	Es gibt viele Parks, Spielplätze usw. Und es liegt ganz nah am Meer. Meine Freundinnen wohnen auch hier und zu ihnen kann ich schnell und sicher hingehen.	x	x	x	x	
Ankerplatz	Auf dem Ankerplatz, weil man da so gut Fahrzeug fahren kann		x	x		
Ankerplatz				x		
Ankerplatz	Auf dem Ankerplatz, wie er direkt vor meinem Haus ist und weil man da gut mit dem Fahrrad Treppen springen kann	x	x	x		
Ankerplatz				x		
Auf der Wurth		x		x		
Bereich Graf-Luckner- Straße	dass ich zu meinen Freundinnen richtig schnell hinkomme.	x	x			
Bereich Pamirstraße	die Fußwege, der Platz neben unserem Haus	x	x			
Bereich Seesternweg	die kindersicheren Wege	x				
Bereich südl. Graf- Luckner-Straße	Viele Weg ohne Autos, wo man spielen kann	x	x			

beliebte Orte	Kommentare	Wohnumfeld, Freunde	Spiel und Sport	besondere Orte	Strand, Meer, Hafen	anderes
Bülk				x		
Dorfteich	Mir gefällt der Dorfteich, weil es dort so schön verwildert und still ist			x		
Dorfteich				x		
Ecke Schilkseer Straße/ Förderstraße [Nord]						x
Finn-Dingi-Weg	dass meine Freunde in der Nähe sind	x				
Fliegender Holländer	Der Eisladen ist toll, weil es da das beste Eis gibt.			x		x
Fliegender Holländer				x		x
Fliegender Holländer				x		
Fliegender Holländer/ Starweg				x		
Fuhlensee				x		
Funkstellenweg, 3 Orte, Südseite	Bei den Spielplätzen		x			
Funkstellenweg/ Höhe Stubbekredder	weil ich da einkaufen kann					x
Graf-Luckner-Straße/ Höhe Langenfelde	Kreuzung am Briefkasten			x		
Gut Altbülk						x
Hafen	der Hafen, der Ankerplatz, der Strand				x	
Hafen Nord					x	
Hafen Nord					x	
Hafen Nord					x	
Hafen Süd	Der Hafen. Im Hafen, da habe ich mir Schokolade gekauft.				x	x
Hafen Süd					x	
Hafen, Spielplatz [Höhe Soling]	Der Strand, Abenteuerspielplatz, Spielplatz am Hafen.		x	x	x	
Heisch	Heischer Tal, wegen der Bäume			x		
Heisch, nördl. davon				x		

beliebte Orte	Kommentare	Wohnumfeld, Freunde	Spiel und Sport	besondere Orte	Strand, Meer, Hafen	anderes
Heischer Tal	Mir gefällt alles sehr gut, zum Beispiel: das Heischer Tal, der Dorfteich, der Strand, die Schule und die Sporthall/-Platz.		x	x	x	
Im Wald [Dänischenhagen]	Im Wald. Weil Papa und ich im Wald Pilze gesammelt haben. Und weil ich mit Papa das schon früher gemacht habe.	x		x		
Klabautermanngang	Ich war draußen und beim Turnen. Draußen gibt es viel zu entdecken.	x	x			
Kurpark				x		
Kurpark	Der Kurpark			x		
Kurpark				x		
Kurpark	Und dass wir einen Kurpark haben.			x		
Kurpark	Im Kurpark, Weil dort ein großer Baum steht, auf dem man klettern kann und weil dort nur ganz wenig Leute sind. Und weil ich dort mit meiner Schwester war und wir was selbst Gekochtes gegessen haben.	x		x		x
Kurpark				x		
Kurpark	Der Strand und der Kurpark sind besonders toll.			x		
Kurpark				x		
Kurpark				x		
Langenfelde	Ich mag es, wenn es bergab geht aber nur mit dem Roller. Aber wenn man bergauf geht "och nö".		x			
Langenfelde	Bürgersteig Langenfelde			x		
Langenfelde	Langenfelde, weil die Straße ruhig ist			x		
Meer	und das Meer				x	
Meer	Dass das Meer vor der Tür ist.	x			x	
Meer	Es ist ruhiger, Meer ist nah, viel Natur, fast alles geht zu Fuß	x	x	x	x	

beliebte Orte	Kommentare	Wohnumfeld, Freunde	Spiel und Sport	besondere Orte	Strand, Meer, Hafen	anderes
Muschelweg	Dass alle so nett sind	x				
Olympiazentrum	das Olympiazentrum, der Abenteuerspielplatz		x			
Otto-Schlenzka-Promenade	"Segeln"		x		x	
Pinguinweg	In meinem Garten weil ich meinen Garten mag	x		x		
Pinguinweg/ Stubbekredder		x				
Promenade	Der Kurpark und die Promenade			x		
Reiherweg/ Störtebeckergang	Hier ist es nicht gruselig					x
Rewe	"Der Ort heißt Rewe man kann da einkaufen und es ist der beste Laden"					x
Rewe	der Spielplatz, die Schaukeln, Rewe		x			x
Rewe						x
Rewe						x
Robbenweg	Dass all meine Freunde hier wohnen und ich überall alleine hinkomme.	x				x
Robbenweg	mir gefallen die Büsche und Bäume im Herbst, weil sie so schön bunt werden.	x		x		
Rudergang zw. Robbenweg u. Delphinweg		x				
Schilkseer Straße/ Feldrain				x		
Schilkseer Straße/ Feldrain				x		
Schilkseer Straße/ Förderstraße [Süd]				x		
Schilkseer Straße/ Funkstellenweg	Beim Funkstellenweg, (wiso) weil ich es da mag.			x		
Schilkseer Straße/ Höhe Sporthalle	Weil dort ein kleines Waldstück ist und ich den Wald, Bäume und die Natur sehr gerne mag.			x		

beliebte Orte	Kommentare	Wohnumfeld, Freunde	Spiel und Sport	besondere Orte	Strand, Meer, Hafen	anderes
Schlimbachallee/ Störtebeckergang						x
Schule			x			
Schulgelände			x			
Schulgelände			x			
Schulgelände			x			
Seekamp, Südende See				x		
Spielplatz, Anl.-St.- Schilksee			x		x	
Sporthalle	Bei meinen Freundinnen und beim Golfen. Bei meinen Freundinnen, weil ich das etwas tolles gemacht habe und beim Golfen, weil es mir Spaß macht.	x	x			
Sporthalle	Leichtathletik, weil es Spaß gemacht hat in der Turnhalle		x			
Sporthalle			x			
Sporthalle	In der Turnhalle		x			
Sporthalle			x			
Sporthalle			x			
Sporthalle			x			
Sportplatz			x			
Sportplatz	die Turnhalle, den Sportplatz		x			
Sportplatz	Sportplatz: Macht Spaß		x			
Sportplatz nördl. Schule			x			
Sportplatz nördlich Schule			x			
Sportplatz südl. Schule			x			
Sportplatz, südl. Schule			x			
Strand					x	
Strand	der Strand				x	
Strand	und am Strand				x	
Strand					x	
Strand					x	
Strand	der Strand				x	
Strand	Dass er [der Stadtteil] am Strand liegt				x	

beliebte Orte	Kommentare	Wohnumfeld, Freunde	Spiel und Sport	besondere Orte	Strand, Meer, Hafen	anderes
Strand zw. Gaffelweg und Funkstellenweg	der Möwenschiss [grüner Punkt am Strand (Höhe Funkstellenweg)]				x	
Strand, Hochseilgarten, Garten, Kirche	am Strand, im Hochseilgarten, im Garten, in der Kirche	x	x			x
Strand, Höhe Fallreep					x	
Strand, Höhe Kurallee					x	
Strand, Höhe Kurallee	An dem Strand in Schilksee, weil ich den Strand mag. Weil ich mit meiner Freundin dort gespielt habe. Weil ich mit meinem Hund Gassie gegangen bin.	x	x	x	x	
Strand, Höhe Möwenweg					x	
Strand, Höhe Windjammer	Am Strand, auf dem Spielplatz, Freunde treffen	x	x	x	x	
Strand, Meer	Der Strand und das Meer				x	
Strand, Meer	die Ostsee				x	
Strand, Meer	am Strand, auf dem Spielplatz, Schiffe gucken, aus Spaß		x	x	x	
Strand, Meer	der Strand, Wasser				x	
Strand, Sportplatz, Spielplätze [Friedrichsort]	im Wasser, ich mag Wasser			x	x	x
Strand/ Höhe Klüverbaum	Strand, Wald, Hafen				x	
Strande	der Hafen, der Ankerplatz,			x	x	
Strande					x	
Strandpromenade Nord	Die Promenade, weil ich aufs Meer schauen kann			x	x	
Strandpromenade Nord				x	x	
südl. Behmweg	ich bin auf meinem Pony geritten		x			
Unterführung Fördestraße	Unterführung die Leuchten					x
Unterführung Fördestraße	Der Tunnel unter der Fördestraße durch (Bus+Fahrrad)					x
Unterführung Fördestraße	[gut]Tunnel: Sichere Straßenquerung,					x
Unterführung Fördestraße	Unterführung zur Schule					x

beliebte Orte	Kommentare	Wohnumfeld, Freunde	Spiel und Sport	besondere Orte	Strand, Meer, Hafen	anderes
Wald nördl. Seekamp				x		
Weg zw. Sporthalle und Schule	Der Schulweg von der Sporthalle bis zur Schule, weil man da so schön die Vögel zwitschern und die Äste knacken hört.			x		
	Beim Bowling		x			
	Im Jahrmarkt, ich habe da Spaß, weil ich da viele Spiele gespielt habe [Friedrichsort?]		x			
	der Spielplatz [Friedrichsort]		x			
	Dass meine Freundinnen in der Nähe wohnen!	x				
	Ich habe mich gerne bei meinen Hobbys aufgehalten, weil ich dort gerne bin.	x				
	Im Kino weil es cool war.					x
	in Hamburg. Wir haben da Freunde besucht und waren im Kino					x
	zu Hause, weil wir zocken durften	x				
	zu Hause	x				
	zu Hause [gefällt es mir?]	x				
	der Garten, die Spielplätze	x	x			
	Bei Maite, weil sie meine Freundin ist. Bei Oma, weil sie meine Oma ist.	x				x
	Bei meinen Freunden, weil ich bei ihnen spielen kann	x	x			
	Beim Fußball, weil es mir Spaß macht. Ich war auf dem Pferdehof, weil es mir Spaß macht. Alles [ist besonders toll][Friedrichsort]		x			x
	Bei Freunden	x				
	der Wald			x		
	Im Haus, weil ich dort bastele	x				
	Das tolle ist das [?]					x

beliebte Orte	Kommentare	Wohnumfeld, Freunde	Spiel und Sport	besondere Orte	Strand, Meer, Hafen	anderes
	Zu Hause. Auf der Straße, weil ich einkaufen war oder zum Segeln musste. Auf Wegen zum Spielplatz und Strand.	x	x			x
	zu Hause, weil ich dann in Ruhe lesen kann	x				
	Dass man sich gut zurechtfinden [kann]					x
	In Nessendorf im Eselpark, weil es da richtig schön war. Ich habe aber auch gerne in unseren Straßen gespielt.	x	x			
	In der Wohnung, denn dort kann ich viele Spiele spielen.	x	x			
		39	52	55	38	27
		18%	25%	26%	18%	13%

6.2 Karten

Karte 1: Schul- und Freizeitwege, Wegehäufigkeiten

Karte 2: Beliebte Orte

Karte 3: Gefährliche Orte

Abbildungsverzeichnis:

Abbildung 1: Lage der Schule	4
Abbildung 2: Mobilitätsverhalten auf dem Schulweg	13
Abbildung 3: Begleitung auf dem Schulweg	14
Abbildung 4: Mobilitätsverhalten in der Freizeit	15
Abbildung 5: Gehst du gerne zu Fuß?	20

Tabellenverzeichnis:

Tabelle 1: Teilnehmende Klassen und eingereichte Schulwegtagebücher	5
Tabelle 2: Die am häufigsten genutzten Wege	7
Tabelle 3: Gefährliche und unangenehme Orte.....	10
Tabelle 4: Gefährliche und unangenehme Orte – nach Kriterien sortiert	11
Tabelle 5: Beliebte Orte	11
Tabelle 6: Beliebte Orte – Schwerpunkte	12
Tabelle 7: Mobilitätsverhalten auf dem Schulweg.....	13
Tabelle 8: Begleitung auf dem Schulweg.....	14
Tabelle 9: Mobilitätsverhalten in der Freizeit.....	15
Tabelle 10: Freizeitorte, Kommentare.....	16
Tabelle 11: Wie gut kennst du dich in deinem Stadtteil aus?	18
Tabelle 12: Was ist an deinem Stadtteil besonders toll? - Kommentare	18
Tabelle 13: Gehst du gerne zu Fuß?	20
Tabelle 14: Gehst du gerne zu Fuß? – Aussagen der Kinder	20



Landeshauptstadt Kiel: Auswertung Schulwegtagebücher Grundschule Schilksee (Kinderbeteiligung 2022)

GEKAPLAN
STADT- UND REGIONALPLANUNG

Stadt- und Regionalplanung

Liebensteiner Straße 36 | 28205 Bremen

fon: 0421- 44 64 57 | mail: info@gekapan.net

web: www.gekapan.net